

Rechtsmittel gegen Urteile der Schöffengerichte

Vor §§ 280–296a

Literatur: *Adamovich*, Juristische Aspekte der „Sanktionen“ der EU-14 und des „Weisenberichtes“, EuGRZ 2001, 89; *McAllister/Schmoller*, JBl 2013, 542 (Entscheidungsanmerkung); *Altmann*, JBl 2015, 401 (Entscheidungsanmerkung); *Ambos*, Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und die Verfahrensrechte, ZStW 2003, 583; *Amelung*, Entwicklung, gegenwärtiger Stand und zukunftsweisende Tendenzen der Rechtsprechung zum Rechtsschutz gegen strafprozessuale Grundrechtseingriffe, 50 Jahre Bundesgerichtshof, Festgabe aus der Wissenschaft (2000) 911; *Amelung*, Zum Streit über die Grundlagen der Lehre von den Beweisverwertungsverboten, in FS Roxin (2001) 1259; *Amelung*, Prinzipien der strafprozessualen Verwertungsverbote, in GS Schlüchter (2002) 417; *Amelung*, Normstruktur und Positivität strafprozessualer Beweisverbote, Festgabe für Hans Hilger (2003) 327; *Arnold*, Es stellt einen Nichtigkeitsgrund dar, wenn sich das Strafurteil auf Ergebnisse einer unzulässigen Überwachung des Fernmeldeverkehrs mit dem Verteidiger stützt, AnwBl 1980, 56; *Jörg-Peter Becker*, Die Rechtsprechung des BGH zum Beweisantragsrecht, NStZ 2003, 415; *Jörg-Peter Becker*, Die Rechtsprechung des BGH zum Beweisantragsrecht, NStZ 2006, 495; *Berka*, RichterInnen als GrundrechtswahrerInnen: Grundrechte und Rechtsprechung der ersten Instanz, RZ 2008, 114; *Bertel*, JBl 2004, 597 (Entscheidungsanmerkung); *Bertel*, Die Überprüfung der Tatfrage im schöff- und geschworenengerichtlichen Verfahren, AnwBl 2005, 386; *Beulke*, Der prozessuale Tatbegriff, Anmerkungen zur neueren Entwicklung des Verhältnisses des prozessualen zum materiell-rechtlichen Tatbegriff, 50 Jahre Bundesgerichtshof, Festgabe aus der Wissenschaft (2000) 781; *Birek*, Verwertbarkeit rechtswidrig erlangter Beweise durch Privatpersonen im Strafprozess, AnwBl 2003, 133; *Birklbauer*, Die Identität von angeklagter und verurteilter Tat, JAP 2001/2002, 97; *Birklbauer*, Der Ne-bis-in-idem-Grundsatz für nationale Straftaten in Österreich, in *Leitner* (Hrsg), Finanzstrafrecht 2006, 177; *Birklbauer*, Der Grundsatz „Ne bis in idem“ in der Rechtsprechung europäischer Instanzen und die Auswirkungen auf den Tatbegriff der StPO, in FS Miklau (2006) 45; *Birklbauer*, Der Prozessgegenstand im österreichischen Strafverfahren (2009); *Birklbauer*, JBl 2011, 263 (Entscheidungsanmerkung); *Birklbauer*, Braucht unser Strafprozess ein neues Rechtsmittelsystem, GA für den ÖJT 2012, Bd III/1; *Birklbauer*, Neues vom Gesetzgeber II: Die Auswirkung der COVID-19-Gesetze auf das Strafrecht, JSt 2020, 197; *Bogensberger*, Die Anwendung des transnationalen Ne-bis-in-idem-Prinzips in Europa – and the Oscar for the development of standards goes to . . . the court, in FS Miklau (2006) 91; *Böse*, Der Grundsatz „ne bis in idem“ in der Europäischen Union, Goldammer’s Archiv für Strafrecht (2003) 636; *Böse*, Die Europäische Ermittlungsanordnung – Beweistransfer nach neuen Regeln? ZIS 2014, 152; *Brandstetter*, Grundprobleme der Deliktsverwirklichung im Vollrausch, StPdG 16, 161; *Burgstaller*, Die Scheinkonkurrenz im Strafrecht, JBl 1978, 393; *Burgstaller*, Ausgewählte Strafzumessungsfragen, RZ 1982, 145; *Burgstaller*, Aktuelles zur tätigen Reue gemäß § 167 StGB, in FS Platzgummer (1995) 97; *Burgstaller*, Geldwäscherei durch Annahme eines Rechtsanwalts honorars? AnwBl 2001, 574; *Burgstaller*, Über die Neugestaltung des Strafprozesses in Österreich, in FS Györgyi (2004) 103; *Burgstaller*, JBl 2006, 471 (Entscheidungsanmerkung); *Burgstaller*, JBl 2006, 537 (Entscheidungsanmerkung); *Burgstaller*, JBl 2007, 605 (Entscheidungsanmerkung); *Burgstaller*, JBl 2008, 404 (Entscheidungsanmerkung); *Burgstaller*, JBl 2011, 169 (Entscheidungsanmerkung); *Burgstaller/Schima*, Die Aussetzung der Entscheidung im Verfahren vor den Geschwornengerichten (1968); *Bydlinski*, Gegen die „Zeitzündtheorien“ bei der Rechtsprechungsänderung, JBl 2001, 2; *Capelare/Schaunig*, Das Rückwirkungsgebot beginnender Strafgesetze nach Art 7 EMRK im Verwaltungs-, Finanz- und Kriminalstrafrecht, JBl 2019, 82, 150; *Cernusca*, Zur unzulässigen Tatprovokation und ihrer strafprozessualen Handhabung nach der Grundsatzentscheidung des EGMR Furcht vs Deutschland, JRP 2017, 58; *Cerny*, Prozesskonforme Geltendmachung von Besetzungsfehlern in Jugendstrafsachen, JSt 2019, 216; *Danek*, Normprüfungsanträge durch Verfahrensparteien – Erste Erfahrungen aus der Sicht der Strafgerichtsbarkeit, RZ 2017, 74; *Dangl/Iffsits*, Der „Experte“ bei der Hausdurchsuchung, ÖJZ 2021, 72; *Dencker*, Verwertungsverbote und Verwendungsverbote im Strafprozeß, in FS Meyer-Goßner (2001) 237; *Dietrich*, Der Sachverstän-

dige in Wirtschaftsstrafverfahren, in *Kert/Kodek* (Hrsg), Das große Handbuch Wirtschaftsstrafrecht² (2022) Kap 21; *Duttge*, Das „selbständige Beweisverwertungsverbot“: Beispiel einer weder geglückten noch folgenlosen Straf(prozess)dogmatik, in FS Bernd von Heintschel-Heinegg (2015) 103; *Eder-Rieder*, Die freiheitsentziehenden vorbeugenden Maßnahmen (1985); *Eder-Rieder*, Der lange Weg von Opfern zur Befriedigung ihrer zivilrechtlichen Ansprüche im Strafverfahren, in *Sautner/Jesionek* (Hrsg), Zugang zum Recht für Kriminalitätsoffer, 129; *Eder-Rieder/Mitterauer*, Die Beiziehung eines „Privatsachverständigen“ zur Befragung eines psychiatrischen Gerichtsgutachters im Strafprozess, JSt 2008, 11; *El-Ghazi*, Das Verbot doppelter Strafverfolgung gemäß Art. 50 GRCh: Weiter Schutzbereich – großzügige Einschränkbarkeit? JZ 2020, 115; *Erb*, Überlegungen zu einer Neuordnung der Konkurrenzen, ZStW 2005, 37; *Erb*, Beweisverwertungsverbote zum Nachteil des Beschuldigten? Bemerkungen zu einem rechtsstaatlich gefährlichen Irrweg, GA 1017, 113; *Ernst*, Rechtserkenntnis durch Richter Mehrheiten (2016); *Eschelbach/Gieg/Schulz*, Begründungsanforderungen an die Urteilsverfassungsbeschwerde in Strafsachen, NSTZ 2000, 565; *Fabrizy*, Die Handhabung des Nichtigkeitsgrundes des § 281 Abs 1 Z 5 a StPO durch den Obersten Gerichtshof, in FS Miklau (2006) 131; *Fezer*, Amtsaufklärungsgrundsatz und Beweisantragsrecht, 50 Jahre Bundesgerichtshof, Festgabe aus der Wissenschaft (2000) 847; *Fleisch*, Feststellungs- und Begründungsmängel in schöffengerichtlichen Strafurteilen, ÖJZ 1984, 30; *Flora*, AnwBl 2002, 284 (Entscheidungsanmerkung); *Fuchs*, Dogmatische Probleme der Strafprozessreform in: Strafprozessreform Vorverfahren, Schriftenreihe des BMJ (1989) 35; *Fuchs*, Verdeckte Ermittler – anonyme Zeugen, ÖJZ 2001, 495; *Fuchs*, Strafrecht im Wandel, 33. Ottensteiner Fortbildungsseminar 2005, 5; *Fuchs*, Beginn des Strafverfahrens und Beschuldigtenstellung, in *Lewisich/Nordmeyer*, Liber Amicorum Eckart Ratz 31; *E. Fuchs*, Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren, ÖJZ 2007, 895; *E. Fuchs*, Gerichtliche Stoffsammlung im Ermittlungsverfahren, ÖJZ 2008, 102; *M. Fuchs*, Neues zur Urteilsanfechtung, ÖJZ 2009, 308; *Gaede*, Prozedurale Gerechtigkeit – in Zukunft auch bei der ungleichartigen Wahlfeststellung? in FS Neumann (2017) 811; *Gleiß*, Das Verhältnis von Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverboten und das Prinzip „locus regit actum“, in FS Grünwald (1999) 197; *Gleiß*, Die „Verkehrsfähigkeit von Beweisen im Strafverfahren, ZStW 2003, 131; *F. Golser*, Art 7 EMRK und die Vorhersehbarkeit der Rechtsprechung, JBl 2022, 550; *Gössel*, Über den unaufhebbaren Gegensatz zwischen Wahrheitsermittlungspflicht [§ 244 Abs. 2 StPO] und verfahrensverkürzenden Abreden [§ 257 c StPO] im Strafprozess, in FS Beulke (2015) 737; *Graff*, Verstoß gegen die Geschäftsverteilung bleibt nicht ohne Sanktion, RZ 1988, 240; *Grohmann/Scheck*, Die bisherige Rechtsprechung zur Bindung des Strafrichters an entscheidungsrelevante Präjudizien im Hinblick auf die Besonderheiten des Verfahrensverantwortlichkeitsgesetzes, RZ 2007, 234; *Gurschler*, Der Verweis des Zeugen auf frühere Aussagen – Zur teleologischen Reduktion des § 252 StPO durch den OGH, JSt 2021, 239; *Hager*, Glosse zu den Glossen, MR 1995, 11; *Hager/Meller/Hetlinger*, Nichtigkeitsbeschwerde und Berufung⁵ (2021); *Haider*, Der neue Rückfall nach § 39 StGB, ÖJZ 2021, 459; *Harbich*, Der Beschluß im Strafprozeß und seine Begründung, RZ 1977, 142; *Harms/Heine*, Ne bis in idem – Es führt kein Weg am EuGH vorbei, in FS Hirsch (2008) 85; *Hausser*, Zur Reform der Rechtsmittel im Strafprozeß, insbesondere der Anfechtung von Tatsachen, ÖJZ 1981, 533; *Heigenhauser*, Zur amtswegigen Wahrnehmung von Nichtigkeitsgründen durch den OGH, JBl 2005, 358; *Herbst*, Verteidiger und Parteiantrag, in *Kier/Wess* (Hrsg), Handbuch Strafverteidigung² (2022) Kap 15; *Herdegen*, Strafrichterliche Aufklärungspflicht und Beweiswürdigung, NJW 2003, 3513; *Hetlinger*, Zur Protokollierung von Rechtsmittelanmeldungen, JBl 2011, 338; *Hinterhofer*, Der Beweisantrag im neuen Strafverfahren, 36. Ottensteiner Fortbildungsseminar aus Strafrecht und Kriminologie 23; *Hinterhofer*, Videovernehmungen und deren Verwertbarkeit im österreichischen Strafprozess, RZ 2000, 234; *Hinterhofer*, Zeugenschutz und Zeugnisverweigerungsrechte (2004); *Hinterhofer*, Zur Einbringung der Ergebnisse einer verdeckten Ermittlung in die Hauptverhandlung, ÖJZ 2004, 637; *Hinterhofer*, Beweisantragsrecht im neuen Strafverfahren, ÖJZ 2007, 883; *Hinterhofer*, Sachverständigenbeweis, ÖJZ 2008, 397; *Hinterhofer*, Das Redaktionsgeheimnis im österreichischen Strafprozess: Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen, in *Koziol/Seethaler/Thiede* (Hrsg), Medienpolitik und Recht II (2013) 119; *Hinterhofer*, Zugang zum Recht – aus strafrechtlicher Sicht, in Vortragsveranstaltung des ÖJT 2013

„Zugang zum Recht“ 14; *Hollaender*, Tatsachenrüge und Aufklärungsrüge nach § 281 Abs 1 Z 5a StPO, JSt 2005, 194; *Hollaender*, Wo kein Kläger, da (k)ein Richter? JBl 2006, 25; *Hollaender*, Aspekte der Abgrenzung von Mängelrüge und Rechtsrüge im Nichtigkeitsbeschwerdeverfahren, AnwBl 2006, 576; *Hollaender*, Der Wahrheitsbeweis und seine Grenzen, MR 2006, 243; *Hollaender*, AnwBl 2007, 45 (Entscheidungsanmerkung); *Hollaender*, Privatgutachten im Strafprozess, AnwBl 2015, 458; *Hollaender*, Aktenwidrigkeit im Strafurteil, AnwBl 2019, 14; *Hollaender*, Urteilsangleichung, JSt 2020, 214; *Hollaender/Mayerhofer*, Das Gebot effizienten Rechtsschutzes und die Beschränkung des Zugangs zum OGH in Strafsachen durch dessen Judikatur, ÖJZ 2005, 447; *Höpfel*, nova&varia (Zeitschrift des Juristenverbandes) 2011, 7; *Išits*, Zwischen Amtsgeheimnis und Amtshilfe, JBl 2020, 28; *Jabloner*, Die Verwaltungsbehörden im Dienst der Strafjustiz, ÖJZ 1978, 533; *Jabloner*, Der Sachverhalt im Recht, ZÖR 2016, 199; *Jahoda*, Kann der Nichtigkeitsgrund der Z 7 des § 281 Abs 1 StPO vom Angeklagten geltend gemacht werden? ÖJZ 1979, 573; *Keller*, Privatisierung von Polizeifunktionen und strafprozessuale Beweisverwertungsverbote, in FS Grünwald (1999) 267; *Kert*, Tatbegriff und Teilrechtskraft im Finanzstrafrecht, JBl 2010, 284; *Khakzadeh-Leiler*, Die Grundrechte in der Judikatur des Obersten Gerichtshofs (2011); *Kier*, JBl 2010, 330 (Entscheidungsanmerkung); *Kier*, Brauchen wir ein neues Rechtsmittelverfahren in Österreich? ÖJZ 2013, 1013; *Kier*, Strafverteidigung im Rechtsmittelverfahren, in *Kier/Wess* (Hrsg), Handbuch Strafverteidigung² (2022) Kap 14; *Kier*, Anm zu 17 Os 7/18k, 13/18t, 14/18i, JBl 2019, 258; *Koch/Rüßmann*, Juristische Begründungslehre (1982); *Köck*, Wie kann man die Ergebnisse verdeckter Ermittler in die Hauptverhandlung eines Strafverfahrens einbringen? – Bemerkungen zu OGH 18. 2. 2004, 13 Os 153/03, RZ 2004, 189; *G. Kodek*, Das Fragerecht des Angeklagten (Art 6) und die Verlesung von Zeugenaussagen, JBl 1988, 551; *K. Korinek*, Für eine umfassende Reform der Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts, in FS Koja (1998) 289; *Korn*, Das Entschädigungssystem, Persönlichkeitsschutz und Medienrecht (*Heinz Mayer* [Hrsg] 1999) 47; *Kramer*, Juristische Methodenlehre (1998); *Kranewitter*, Die Sicherheitsbehörden im Dienst der Strafjustiz (1990); *Krückl*, Die Verteidigung im Rechtsmittelverfahren, AnwBl 1985, 447; *Lambauer*, JBl 2015, 268; *Larenz*, Methodenlehre der Rechtswissenschaft⁶ (1991); *Lässig*, Das Rechtsschutzsystem der StPO und dessen Effektivierung durch den OGH, ÖJZ 2006, 406; *Lässig*, Das Wesen der Befangenheit und deren Verhältnis zu richterlichem Handeln, ÖJZ 2007, 772; *Lendl*, Das Entschlagsrecht wegen drohender Strafverfolgung und die Substituierung der Aussage in der Rechtsprechung des OGH, RZ 1998, 246; *Lendl*, Der OGH und die Hauptverhandlung, ÖJZ 2021, 725; *Len-gauer/Schollmüller*, Zur obligatorischen Beiziehung von psychiatrischen Sachverständigen im Maßnahmenrecht: Aufgabenteilung, Einwendungen, Abweichungen, JSt 2020, 32; *Lewisich*, Strukturfragen des Strafprozesses: zwischen Verfahrensbeschleunigung und Richtigkeitsgewähr, in *Neumayr* (Hrsg), Beschleunigung von Zivil- und Strafverfahren 117; *Lewisich*, Richter-ausschluss und fairer Strafprozess, ÖJZ 1991, 835; *Lewisich*, Abschaffung der Geschworenengerichte? (2009); *Lewisich*, Identität der Tat, 38. Ottensteiner Fortbildungsseminar aus Strafrecht und Kriminologie (2010) 103; *Lewisich*, Geschworenengerichtbarkeit und faires Verfahren, JBl 2012, 496; *Lewisich*, Quo vadis Strafprozessreform? Reform des Rechtsmittelverfahrens, des Hauptverfahrens oder beider Verfahrensabschnitte? in FS Fuchs (2014) 309; *Lewisich*, Verteidigung unter Inanspruchnahme der Kronzeugenregelung, in *Kier/Wess* (Hrsg), Handbuch Strafverteidigung² (2022) Kap 11; *Lewisich*, Die StPO als Rechtsschutzsystem: Rechtsmittel – Wahrungsbeschwerde – Erneuerungsantrag – Parteienantrag, in *Lewisich/Nordmeyer*, Liber Amicorum Eckart Ratz 49; *Lewisich*, Ökonomische Analyse des Verfahrensrechts, in: *Benn-Ibler/Lewisich* (Hrsg), Ökonomie des Verfahrensrechts, 5; *Lewisich/Kienast*, Verteidigungsrechte und Nichtigkeitsbeschwerdefrist: Zur Aufhebung der 4-Wochen-Frist des § 285 Abs 1 StPO durch den VfGH, AnwBl 2001, 12; *Löffler*, Über unheilbare Nichtigkeit, GrünhutsZ 31 (1904) 495; *Lovrek/Musser*, Zwischen Einzelfall und Grundsatzentscheidung – Zu den Aufgaben des Obersten Gerichtshofs und wie er sie erfüllt, in FS Neumayr (2023), 209; *Lüderssen*, Verdeckte Ermittlungen im Strafprozeß, 50 Jahre Bundesgerichtshof, Festgabe aus der Wissenschaft (2000) 883; *Lukan*, Primärrechtlicher Rahmen für die Europäische Staatsanwaltschaft – Organisation, Verfahren, Grundrechte, JBl 2023, 214; *R. Lukits*, Unionsrechtliche Beweisverwertungsverbote, wbl 2014, 370; *Markel*, Die Laienrichter im Jugendstrafverfahren, RZ 1981,

193, 221; *Markel*, Der OGH als oberste Instanz in Strafsachen, RZ 2006, 110; *Mascha/Obermann*, Gerichtliches Finanzstrafverfahren: Verantwortlichkeit und verfahrensrechtliche Stellung des Steuerberaters, ÖJZ 2021, 604; *Mayerhofer*, StPO⁶; *Mayr/Venier*, Wer darf strafverteidigen? ÖJZ 2009, 254; *Mayrhofer*, Die amtswegige Wahrnehmung im Strafprozeß durch das OLG als Überprüfungsinstanz (1991); *Medigovic*, Dürfen nicht verlesene Schriftstücke im Urteil verwertet werden? JBl 2000, 554; *Melnizky*, Amtswegiges Aufgreifen von Nichtigkeitsgründen, AnwBl 1986, 383; *Messner*, Zur Weiterentwicklung des Nichtigkeitsgrundes des § 281 Abs 1 Z 8 StPO, ÖJZ 2006, 582; *Moos*, Die Reform der Rechtsmittel im Strafprozeß, Gesamtreform des Strafverfahrens (1987) 177; *Moos*, Die Ausdehnung der Nichtigkeitsbeschwerde auf die Beweiswürdigung nach § 281 Abs 1 Z 5 a, ÖJZ 1989, 97, 135; *Moos*, Neue Diversionsmaßnahmen im österreichischen Strafrecht, in FS Müller-Dietz (2001) 535; *Moos*, Die Abgrenzung Versuch/Vollendung als Nichtigkeitsgrund, JBl 2008, 341; *Moringe*, Der Sachverständige in Wirtschaftsstrafsachen und Probleme der Sicherung eines fairen Verfahrens, in FS Miklau (2006) 353; *Moringe*, Gedanken zu einer Reform des Rechtsmittelverfahrens der StPO, AnwBl 2014, 226; *Thomas Müller*, Verwertung im Gewahrsam Dritter befindlicher Anwaltsunterlagen im Strafverfahren? RZ 2015, 250; *Murschetz*, Die Reform der Hauptverhandlung im kollegialgerichtlichen Strafverfahren (2019); *Muzak*, Die Blutabnahme nach Verkehrsunfällen zwischen der StPO und Verfassungsbestimmungen in der StVO, in: Kopetzki-FS, 399; *Nimmervoll*, Erkundigung und Zeugenvernehmung im neuen Ermittlungsverfahren, ÖJZ 2008, 522; *Nimmervoll*, Zeugnishindernisse im neuen Strafverfahren, ÖJZ 2008, 583; *Nimmervoll*, Selbstbelastungsgefahr und Angehörigenprivileg im neuen Strafverfahren (§ 157 Abs 1 Z 1 StPO), RZ 2009, 51; *Nimmervoll*, Beschluss und Beschwerde in der StPO (2011); *Nimmervoll*, Der Sachwalter im Strafverfahren, AnwBl 2012, 472, 520; *Nimmervoll*, Das Ergänzungsurteil im Strafverfahren, RZ 2015, 204; *Nimmervoll*, Zum Widerruf eines Geständnisses bei Selbstbelastungsgefahr (§ 157 Abs 1 Z 1 StPO), JSt 2015, 605; *Nimmervoll*, Zum Neuerungsverbot im Beschwerdeverfahren, JSt 2016, 103; *Nimmervoll*, Zur Auslegung der gerichtlichen Unzuständigkeitskriterien in der StPO, JSt 2017, 521; *Nimmervoll*, JSt 2018, 52 (Entscheidungsanmerkung); *Nimmervoll*, Zur Vorgehensweise nach einer Beschwerde der StA gegen die Enthaffung des Beschuldigten, JSt 2018, 202; *Nimmervoll*, Zur Zustellung an den vertretenen Angeklagten in den Fällen des § 83 Abs 4 2. Satz StPO, JSt 2019, 187; *Nordmeyer*, Schädigungsvorsatz als strafbarkeitsbegrenzendes Tatbestandsmerkmal, in *Lewisch/Nordmeyer*, Liber Amicorum Eckart Ratz 71; *Nowak*, Die UNO-Konvention gegen die Folter vom 10. Dezember 1984, EuGRZ 1985, 109; *Nowak*, Verbot von Folter und Misshandlungen: Verletzt Österreich seine völkerrechtlichen Verpflichtungen? (Einleitungsstatement), ÖZöRV 1991, 69; *Nowakowski*, Fortgesetztes Verbrechen und gleichartige Verbrechensmenge (1950); *Nowakowski*, Reform der Rechtsmittel im Strafverfahren, GA für den 2. ÖJT 1964 Bd I/6; *Obendorf*, Probleme bei Nichtigkeitsbeschwerden und Berufungen, AnwBl 1980, 32; *Oberressl*, Besonderheiten des Haupt- und des Rechtsmittelverfahrens nach dem VbVG, ÖJZ 2020, 815; *Öner*, Die rechtsanwaltliche Verschwiegenheit im Verfassungs- und im Strafrecht, ÖJZ 2020, 448; *Oshidari*, JSt 2015, 478 (Entscheidungsanmerkung); *Pabel*, Die Neuordnung der Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts – Verfassungsrechtliche, menschenrechtliche und europarechtliche Gesichtspunkte, ÖJT 2018, Bd I/2, 12; *Pallin*, Die Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes, Hundert Jahre österreichische Strafprozeßordnung 1873–1973 (1973); *Pallin*, Die Strafzumessung in rechtlicher Sicht (1982); *Pallin*, Zum Verbot der reformatio in peius, RZ 1986, 188; *Pallin*, Der neue Nichtigkeitsgrund der unrichtigen Strafbemessung, ÖJZ 1988, 385; *Pawle*, Zur Zulässigkeit eines Unzuständigkeitsurteils nach erfolgter Ausdehnung der Anklage bei Subsumtionseinheiten, RZ 2018, 224; *Pichler*, Bleibt ein Verstoß gegen die Geschäftsverteilung nunmehr ohne Sanktion? RZ 1988, 191; *Pilnacek*, JBl 2005, 533 (Entscheidungsanmerkung); *Pilnacek*, VfGH gegen einheitlichen Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren der StPO, ÖJZ 2011, 97; *Pilnacek*, VfGH durchlöchert Rechtsschutz im Strafprozess, „Die Presse“ vom 16. 1. 2011; *Pilnacek*, Zur Bedeutung der Taxquet-Entscheidung des EGMR für das österreichische Geschworenenverfahren, JBl 2012, 228; *Pilnacek*, Verwendung von Daten einer Kommunikation in einem österr Strafverfahren, die durch eine im Ausland angeordnete Überwachungsmaßnahme gewonnen wurden – Anmerkung zu OGH 24. 1. 2023, 14 Os 106/22b und 24. 5. 2023, 15 Os 13/

23k, ÖJZ 2023, 721; *Pilnacek/Pleischl*, Das neue Vorverfahren (2005); *Pilnacek/Pscheidl*, Das Strafverfahren und seine Grundsätze, ÖJZ 2008, 629, 670; *Piska*, Probleme des schöff- und geschworenengerichtlichen Berufungsverfahrens, JBl 1964, 80; *Ch. Piska*, Das Prinzip der festen Geschäftsverteilung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit (1995); *Ch. Piska*, Bleibt ein Verstoß gegen die Geschäftsverteilung auch weiterhin ohne Sanktion? AnwBl 1996, 826; *Ch. Piska/Wieser*, Feste Geschäftsverteilung wackelt im Überlastungsfall, ecolox 2015, 771; *Platzgummer*, Gesetzliche Beweisverbote im österreichischen Strafverfahren, in FS Winkler (1989) 797; *Pleischl*, Braucht unser Strafprozess ein neues Rechtsmittelsystem, Referat am ÖJT 2012, Bd III/2, 68; *Pöschl*, Normprüfungsanträge durch Parteien – Die Entstehungsgeschichte und ihr verfassungsrechtlicher Kontext, RZ 2017, 56; *Pollak*, Wer ist Ersatz des befangenen/ausgeschlossenen Richters in Strafsachen? RZ 2000, 246; *Edmund G. Primosch*, Rechtsaspekte der kollegialen Beratung und Beschlussfassung, in FS Lachmayer (2014) 587; *Pühringer*, Die Sicherung der wirksamen Verteidigung – Verteidigerfehler in der Judikatur des EGMR und des OGH, RZ 2009, 230; *Rami*, ÖJZ 2006, 252 (Entscheidungsanmerkung); *Rami*, Berufung wegen des Ausspruchs über die Schuld und Wahrheitsbeweis, JBl 2007, 569; *Rami*, Gerichtsbesetzung und Beweiswürdigung, JBl 2010, 541; *Rami*, Die Schlussanträge des Privatanklägers, ÖJZ 2013, 797; *Rami*, ÖJZ 2014, 1023 (Entscheidungsanmerkung); *Rami*, Rechtsfragen der Ausschlossenheit (§ 43 StPO) und der Unabhängigkeit von Richtern (Art 87 Abs 1 B-VG), ÖJZ 2015, 205; *Rami*, Zwei Streitfragen des § 470 Z 3 StPO, JSt 2016, 413; *Rami*, Können bloß versuchte Taten Medieninhaltsdelikte sein? in *Lewisch/Nordmeyer*, Liber Amicorum Eckart Ratz 109; *Ratz*, Welche Veränderungen des Rechtsmittelverfahrens gegen Urteile erfordert das Strafprozessreformgesetz? in FS Miklau 411; *Ratz*, Zur Wiederaufnahme in den Fällen der §§ 21 bis 23 StGB, ÖZ 1990, 689; *Ratz*, Zur Amtswegigkeit im gerichtlichen Gegendarstellungsverfahren, MR 1994, 222; *Ratz*, Zum strafbaren Versuch eines Medieninhaltsdeliktes, MR 1995, 49; *Ratz*, Gegendarstellung – Behauptungslast des Antragsgegners, MR 1995, 169; *Ratz*, Anmerkung zur Kritik an 14 Os 82/97, JBl 1998, 740; *Ratz*, Probleme der Aussageentschlagung bei möglicher Selbstbeichtigung, JBl 2000, 291; *Ratz*, Zweifelsfragen beim (eingeschränkten) Verlesungsverbot nach § 252 StPO, ÖJZ 2000, 550; *Ratz*, Der Tatverdacht im Grundrechtsbeschwerdeverfahren, JBl 2000, 536; *Ratz*, Zurückweisung nicht gesetzmäßig ausgeführter Nichtigkeitsbeschwerden, Juridicum 2000, 146; *Ratz*, Der Vergleich im gerichtlichen (Finanz-)Strafverfahren aus der Sicht des Richters, in *Leitner* (Hrsg), Finanzstrafrecht 2002, 99; *Ratz*, Zum Rechtsschutz bei Änderungen des Sinngehaltes der Gegendarstellung – eine Replik, MR 2003, 9; *Ratz*, Grundrechtsschutz durch den Obersten Gerichtshof in Strafsachen, in FS Steininger (2003) 109; *Ratz*, Häufige Kritikpunkte an Urteilen und staatsanwaltlichen Rechtsmitteln aus der Sicht eines OGH-Richters, RZ 2003, 194 sowie Vorarlberger Tage 2003, 99; *Ratz*, Die Handhabung von Beweisverboten durch den OGH, in FS Burgstaller (2004) 307; *Ratz*, Beweisverbote und deren Garantie durch die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes in Strafsachen, RZ 2004, 74, 106; *Ratz*, Einige Bemerkungen über Beweisanträge, JBl 2005, 198; *Ratz*, Zur Bedeutung von Nichtigkeitsgründen im Grundrechtsbeschwerdeverfahren, ÖJZ 2005, 415; *Ratz*, Wechselwirkungen zwischen Judikatur und Legislative im Strafprozessreformgesetz, ÖJZ 2005, 705; *Ratz*, Grundrechte in der Strafjudikatur des OGH, Referat über Grundrechtsschutz in Strafsachen bei der Frühjahrstagung der Juristenkommission 2005 sowie ÖJZ 2006, 318; *Ratz*, Das Beweisverfahren der Schlussverhandlung, Liechtensteinische Juristenzeitung 2006, 13; *Ratz*, Zur Unzulässigkeit einer Subsumtionseinstellung, JBl 2006, 291; *Ratz*, Zur Bedeutung der Rechtsprechung des EGMR in der Praxis des OGH, RZ 2007, 166; *Ratz*, Replik auf *Stuefer/Soyer*, Kritik des Grundrechtsschutzes in der Strafjudikatur des OGH, ÖJZ 2007, 139; ÖJZ 2007, 429; *Ratz*, Schutz der freien Meinungsäußerung und Schutz vor ihr im Straf- und Medienrecht durch den OGH, ÖJZ 2007, 948 = *Karl/Berka* (Hrsg), Medienfreiheit, Medienmacht und Persönlichkeitsschutz (2008) 73; *Ratz*, Der OGH in Strafsachen und die Europäische Menschenrechtskonvention, in FS Machacek/Matscher (2008) 1037; *Ratz*, Sanktions- statt Subsumtionsrüge bei fraglicher Vollendung der Tat, JBl 2008, JBl 2008, 708; *Ratz*, Verfahrensbeendende Prozessabsprachen in Österreich, ÖJZ 2009, 949; *Ratz*, Änderung der Rechtslage durch § 89 Abs 1 StPO? ÖJZ 2009, 190; *Ratz*, Zur Reform der Hauptverhandlung und des Rechtsmittelverfahrens, ÖJZ 2010, 387; *Ratz*, Überprüfung von Entscheidungen durch den OGH in Strafsachen, ÖJZ 2010, 983;

Ratz, Ergänzende Bemerkungen zu Kert, Tatbegriff und Teilrechtskraft im Finanzstrafrecht, JBl 2010, 284; Ratz, Bemerkenswertes aus der Judikatur des OGH in Strafsachen seit 2009 und ein Ausblick zur kassatorischen Beschwerdeentscheidung und zur Fristsetzung gegenüber dem OGH, AnwBl 2011, 102; Ratz, Die Beschwerde gemäß § 363 a StPO per analogiam als Mittel der Verfahrensbeschleunigung, ÖJZ 2012, 581; Ratz, Mit dem OGH in Strafsachen ins Gespräch kommen, RZ 2012, 158; Ratz, Braucht unser Strafprozess ein neues Rechtsmittelsystem, Referat am ÖJT 2012, Bd III/2, 16; Ratz, Zur Entwicklung des Grundrechtsschutzes im Straf- und Medienrecht, in *Pilgermair* (Hrsg), Wandel in der Justiz (2013); Ratz, Gesetzesbeschwerde gefährdet funktionierenden Rechtsschutz, RZ 2013, 77; Ratz, Zur grundrechtskonformen Lösung der Sachverständigenfrage im Strafprozess, in *Lewisch* (Hrsg), Jahrbuch für Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit (2014) 229; Ratz, Der neue Sachverständigenbeweis nach dem StPÄG 2014, ÖJZ 2015, 23; Ratz, Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes und Wirtschaftsstrafverfahren, ÖJZ 2016, 592; Ratz, Zur Unabhängigkeit von Richtern der ordentlichen Gerichtsbarkeit, ÖJZ 2016, 492; Ratz, Begrifflichkeiten und Strukturelemente des Straf(prozess)rechts im Lichte der Rechtsprechung des OGH, in *Lewisch* (Hrsg), Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit Jahrbuch 2016, 119; Ratz, Der Oberste Gerichtshof (OGH) als Hüter der Grundrechte in Strafsachen, in FS Höpfel (2018) 229; Ratz, Zum Grundrecht auf den gesetzlichen Richter im österreichischen Strafverfahren, ÖJZ 2018, 351; Ratz, Initiative, Bestellung und Führung beim Sachverständigenbeweis der StPO, ÖJZ 2018, 951; Ratz, Neues zum Disziplinarverfahren gegen Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare, ÖJZ 2019, 346; Ratz, Zur Sanierung von Verfahrensmängeln – zugleich ein Beitrag zu den Beweisverboten, ÖJZ 2019, 654; Ratz, Dienstaufsicht, in *Neumayer* (Hrsg), Unabhängigkeit der Rechtsprechung – nach außen und nach innen (2018) 31; Ratz, Zum Rechtsschutz in Betreff des 11. HptSt der StPO, ÖJZ 2019, 759; Ratz, Vom Übergang in ein Ermittlungs- und Hauptverfahren, ÖJZ 2020, 353; Ratz, Fortführungsanträge und deren Erledigung, ÖJZ 2020, 542; Ratz, Führung von Ermittlungsverfahren und Ermittlungsakt, ÖJZ 2020, 865; Ratz, Anklagegrundsatz und Rechtsschutz gegen Ermittlungsverfahren sowie deren „unnötige Verzögerung“, ÖJZ 2020, 1071; Ratz, Verfahren aufgrund eines Widerspruchs nach §§ 112 f StPO, ÖJZ 2023, 149; Ratz, Verfahrensführung und Rechtsschutz nach der StPO² (2023); *Gerald S. Reamey*, The American exclusionary Rule Experience, in *Höpfel/Huber*, (Hrsg), Beweisverbote in Ländern der EU und vergleichbaren Rechtsordnungen 191; *Rebisant*, Rechts- und Subsumtionsrüge, JAP 2006/2007, 68; *Rebisant*, JBl 2011, 809 (Entscheidungsanmerkung); *Rebisant*, Zur Funktion des Erneuerungsantrags in Wirtschaftsstrafverfahren, in *Lewisch* (Hrsg), Jahrbuch für Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit (2014) 215; *Rebisant*, Mangelhafter Schuldspruch: Klarstellung oder Aufhebung? in 42. Ottensteiner Fortbildungsseminar 2014, 57; *Rebisant*, Mangelhafter Schuldspruch: Klarstellung oder Aufhebung? in 42. Ottensteiner Fortbildungsseminar 2014, 57 sowie ÖJZ 2015, 924; *Rebisant*, Parteiantrag auf Gesetzesprüfung im Strafverfahren, *ecolex* 2015, 859; *Rebisant*, Waffengleichheit beim Sachverständigenbeweis: OGH, VfGH und StPRÄG 2015, in *Lewisch* (Hrsg), Jahrbuch Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit 2015, 191; *Rebisant*, Sachverständigenbeweis nach dem StPRÄG 2014, in 43. Ottensteiner Fortbildungsseminar aus Strafrecht und Kriminologie (Schriftenreihe BMJ, Bd 161) 43; *Rebisant*, Zur systematischen Auslegung der Strafprozessordnung, in *Lewisch/Nordmeyer*, Liber Amicorum Eckart Ratz 119; *Rebisant*, Die Geltendmachung von Rechtsfehlern nach Rechtskraft durch den Verteidiger (Erneuerungsantrag, Wahrungsbeschwerde), in *Kier/Wess* (Hrsg), Handbuch Strafverteidigung² (2022) Kap 17; *Rebisant/Singer*, Das Strafrechtsänderungsgesetz 2015, ZWF 2015, 150; *Reindl*, Die nachträgliche Offenlegung von Vermittlungsdaten des Telefonverkehrs im Strafverfahren („Rufdatenrückerfassung“), JBl 1999, 791; *Reindl-Krauskopf*, Das reformierte Strafprozessuale Ermittlungsverfahren, Bekannte Probleme und neue Herausforderungen, ÖJZ 2020, 593; *Reiter*, Grundrechtsschutz durch den OGH, ÖJZ 2007, 91; *R. Reiter*, Das Recht zu schweigen und sich nicht selbst beschuldigen zu müssen gemäß Art 6 EMRK („Nemo tenetur se ipsum accusare“), RZ 2010, 103; *Renzikowski*, Die Zurechnung von Konventionsverletzungen bei Beweiserhebungen im Ausland und ihre Verwertbarkeit im Lichte des Anspruchs auf ein faires Verfahren, in FS Aschenbach (2012) 373; *Riffel*, Einige Gedanken zur Strukturierung und Bearbeitung von Großverfahren aus

dem Blickwinkel eines Staatsanwalts, RZ 2018, 248; *Rogall*, Grundsatzfragen der Beweisverbote, in *Höpfel/Huber* (Hrsg), Beweisverbote in Ländern der EU und vergleichbaren Rechtsordnungen 119; *Rogall*, Zur Lehre von den Beweisverboten, Anmerkungen zum gegenwärtigen Diskussionsstand, in FS Grünwald (1999) 523; *Rohregger*, Kollateralschäden im Strafverfahren – Was darf der Staat dem Beschuldigten zumuten? JBl 2017, 219; *Rohregger*, JBl 2023, 406 (Entscheidungsanmerkung); *Roitner*, Zum Einfluss der Übersetzungshilfe auf Rechtsmittelfristen, ÖJZ 2021, 324; *Sadoghi*, Die Bekämpfung der Tatfrage im geschworenengerichtlichen Verfahren, JSt 2008, 78; *Sadoghi*, Update Geschworenengerichtsbarkeit, ÖJZ 2018, 257; *Sadoghi*, Anfangsverdachtsermittlung, ÖJZ 2021, 363; *Saliger*, Absolutes im Strafprozess? Über das Folterverbot, seine Verletzung und die Folgen seiner Verletzung, ZStW 2004, 35; *Sautner*, Reversible und irreversible Prägungen des Ermittlungsverfahrens, ÖJZ 2017, 902; *Sautner*, Videotechnologie im Strafverfahren: Kommunikation, Dokumentation und Reproduktion, JBl 2019, 210; *Schallmoser*, Zwischen Erweiterung und Zurückdrängung – Der OGH in Strafsachen zum Rechtsschutz durch Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, AnwBl 2019, 612; *Scheil*, JBl 2012, 811 (Entscheidungsanmerkung); *Scheuerle*, Vierzehn Tugenden für vorsitzende Richter (1983); *Schick*, Das Öffentliche Recht im Spiegel des Strafrechts, ZÖR 2010, 573; *Schmoller*, Unverwertbares Beweismaterial im Strafprozeß. Die österreichische Rechtslage und Reformüberlegungen, Schriftenreihe des BMfJ Nr 45 (1988) 105; *Schmoller*, Erzwungene selbstbelastende Aussagen im Strafprozeß. Zugleich ein Beitrag zu den Beweisverwertungsverboten, JBl 1992, 69; *Schmoller*, Heimliche Tonbandaufnahmen als Beweismittel im Strafprozeß? JBl 1994, 153; *Schmoller*, Befristete oder aufgabenmäßig beschränkte Bestellung eines Strafverteidigers, RZ 1997, 127; *Schmoller*, Beweisverwertungsverbote im Diskussionsentwurf zur Reform des strafprozessualen Vorverfahrens, RZ 2000, 154; *Schmoller*, JBl 2000, 263 (Entscheidungsanmerkung); *Schmoller*, Beweise, die hypothetisch nicht existieren, JRP 2002, 251; *Schmoller*, JBl 2003, 464 (Entscheidungsanmerkung); *Schmoller*, Bindung des Strafgerichts an rechtskräftige Vorentscheidungen? ÖJZ 2006, 798; *Schmoller*, Der OGH in Strafsachen: „Wahrer einheitlicher Rechtsauslegung“ oder „Schulmeister der Anwälte“? in FS Stolzlechner (2013) 607; *Schmoller*, JBl 2017, 266 (Entscheidungsanmerkung); *Schmoller*, Beweiskraft und Beweismittelwürdigung, JSt 2017, 421; *Schmoller*, JBl 2020, 132 (Entscheidungsanmerkung); *Schmoller*, Gleichartige Deliktmenge – insbesondere im Wirtschaftsstrafrecht, in *Lewisich* (Hrsg) Jahrbuch für Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit (2020), 197; *Schramm*, Geschäftsverteilung der ordentlichen Gerichte, in *Neumayr* (Hrsg), Liber Amicorum für Peter Bauer (2019) 25; *Schroll*, Die Fortentwicklung der Diversion durch die Rechtsprechung, in FS Miklau (2006) 501; *Schroll*, Irrwege im Senat 12? Erwidung auf eine Besprechung der E 12 Os 63/15 d von Eckart Ratz in ÖJZ 2015, 1122, ÖJZ 2016, 95; *Schroll*, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe im Diversionbereich, in FS Höpfel 289; *Schroll/Kier*, Das Rechtsmittel im Wirtschaftsstrafverfahren, in *Kert/Kodek* (Hrsg), Das große Handbuch Wirtschaftsstrafrecht² (2022) Kap 23; *Schroll/Schillhammer*, Rechtsmittel gegen Urteile, AnwBl 2006, 441, 505; *Schroll/Schillhammer*, Rechtsmittel in Strafsachen⁴ (2021); *Schünemann*, Gedanken zur zweiten Instanz in Strafsachen, in FS Geppert (2011); *Julius Schumann*, Angemessene Verfahrensdauer und Rechtsmittelrecht, ÖJZ 2016, 355; *Schütz*, Recht und Pflicht des Angeklagten zur Anwesenheit in der Hauptverhandlung, in FS Platzgummer (1995) 265; *Schütz*, JBl 2001, 329 (Entscheidungsanmerkung); *Schütz*, Materielle und formelle Probleme des Sexualstrafrechts, ÖJZ 2003, 528; *Schütz*, Überlegungen zur Reichweite des innerstaatlichen „Doppelbestrafungsverbots“ nach Art 4 Abs 1 7. ZPMRK, ÖJZ 2005, 173; *Schütz*, Zur Verwendbarkeit kontradiktorischer Zeugenaussagen, ÖJZ 2006, 235; *Schütz*, JBl 2010, 809; *Schütz*, JBl 2014, 129 (Entscheidungsanmerkung); *Schütz*, Strafgerichtliche Divisionsentscheidungen, in FS Fuchs (2014) 505; *Schütz*, JBl 2015, 606 (Entscheidungsanmerkung); *Schwaighofer*, Der Unmittelbarkeitsgrundsatz beim Zeugenbeweis und seine Ausnahmen, ÖJZ 1996, 124; *Schwaighofer*, JBl 2015, 202 (Entscheidungsanmerkung); *Schwaighofer*, JBl 2015, 609 (Entscheidungsanmerkung); *Schwaighofer*, Die methodengerechte Ausführung von Nichtigkeitsbeschwerden, JSt 2017, 5; *Schwaighofer*, Grundlegend Neues zum Suchtmittelstrafrecht, JSt 2018, 9; *Schwaighofer*, Der benachteiligte Verdächtige bei der Diversion, JSt 2005, 118; *Schwaighofer*, Der Sachverständige im österreichischen Strafverfahren, ZWF 2020, 1; *Schwaighofer*, Die Pflicht zur Beiziehung eines weiteren Sachverständigen gem

§ 127 Abs 3 StPO, ÖJZ 2020, 160; *Schwaighofer*, Die prozessordnungskonforme Ausführung von Nichtigkeitsbeschwerden – unvertretbare oder sinnvolle Anforderungen des OGH? ÖJZ 2020, 498; *Schwaighofer*, Zulässige Verlesung nichtiger Aussagen im Strafverfahren? JSt 2022, 109; *Schwaighofer*, Der unerlässliche Ausschluss eines Beweismittels – Zur Geltendmachung von Folter und anderer schwerwiegender Verletzungen von Regeln über die Beschuldigtenvernehmung, JSt 2022, 357; *Schwaighofer*, Eckpunkte einer Reform der Hauptverhandlung, AnwBl 2023, 568; *St. Seiler*, Zurückweisung der Nichtigkeitsbeschwerde nach § 285 d StPO, Juridicum 2000, 149; *St. Seiler*, Zur Frage der Ausgeschlossenheit eines Richters, der in einem abgesonderten Verfahren über einen Mitbeschuldigten geurteilt hat, JSt 2007, 20; *Soyer*, (K)Ein Verwertungsverbot gemäß Art 15 der UNO-Konvention gegen die Folter, AnwBl 1992, 349; *Soyer*, Braucht unser Strafprozess ein neues Rechtsmittelsystem, Referat am ÖJT 2012, Bd III/2, 54; *Soyer/Marsch*, Stärken und Schwächen des Nichtigkeitsbeschwerdeverfahrens gemäß §§ 284 ff StPO, AnwBl 2018, 200; *Soyer/Pollak*, Umgehung der Beschuldigten- und Zeugenvernehmung im österreichischen Strafverfahren, FS-Dannecker (2023), 845; *Staffler*, Internal Investigations and nemo tenetur, ZWF 2018, 174; *E. Steininger*, Die Kontrolle der Tatfrage im schöffengerichtlichen Verfahren (1989); *E. Steininger*, Ein neuer Nichtigkeitsgrund mangelnder Sachaufklärung im Strafprozeß? ÖJZ 1990, 73, 97; *E. Steininger*, Der Oberste Gerichtshof als Tatsacheninstanz bei der Erledigung von Nichtigkeitsbeschwerden, in FS Platzgummer (1995) 325; *E. Steininger*, Nichtigkeitsgründe im Strafverfahren⁷ (2019); *H. Steininger*, Prozessuale Aspekte der Strafzumessung, RZ 1982, 247, 265; *H. Steininger*, Probleme der Strafzumessung aus prozessualer Sicht, Bezauer Tage 1991, 107; *Stricker*, Das Abwesenheitsverfahren in der Strafprozessordnung, ÖJZ 2015, 61; *Stricker*, Schutz von Berufsgeheimnissen – Zum Widerspruch nach § 112 StPO, ÖJZ 2016, 539; *Stricker*, Verbot der reformatio in peius bei strengerer rechtlicher Beurteilung? JBl 2017, 79; *Stricker*, Aktuelle Probleme im Strafprozess: Subsumtionseinheit und große Besetzung des Schöffengerichts, ÖJZ 2017, 1058; *Stricker*, Subsumtionseinheit versus tatbestandliche Handlungseinheit im StGB, in *Lewisch/Nordmeyer*, Liber Amicorum Eckart Ratz 171; *Stricker*, Kumulation von Nichtigkeitsgründen bei der Freispruchsanfechtung? JBl 2020, 69; *Stricker*, Aktuelle Änderungen durch COVID-19 im Strafrecht, ÖJZ 2020, 350; *Stricker*, JBl 2023, 329 (Entscheidungsanmerkung); *Stuefer*, Bedarf es einer Reform des Rechtsmittelverfahrens im Strafverfahren? JSt 2014, 105; *Stuefer*, Strategien der Verteidigung in Wirtschaftsstrafsachen, in *Kert/Kodek* (Hrsg), Das große Handbuch Wirtschaftsstrafrecht² (2022) Kap 24; *Stuefer*, Verteidigung in der Hauptverhandlung einschließlich deren Vorbereitung, in *Kier/Wess* (Hrsg), Handbuch Strafverteidigung² (2022) Kap 13; *Stuefer/Soyer*, Kritik des Grundrechtsschutzes in der Strafjudikatur des OGH, ÖJZ 2007, 139; *Świderski*, Zur Unparteilichkeit des Richters, ÖJZ 2019, 13; *Thienel*, Vorbehalt zu Art 6 MRK ungültig, AnwBl 2001, 22; *Thienel/Hauenschild*, Verfassungsrechtliches „ne bis in idem“ und seine Auswirkung auf das Verhältnis von Justiz- und Verwaltungsstrafverfahren, JBl 2004, 69, 153; *Tipold*, Von Rügen und Anträgen – Der Verteidiger als Beistand des Gerichts, JSt 2010, 19; *Tipold*, JBl 2010, 812 (Entscheidungsanmerkung); *Tipold*, JBl 2011, 267 (Entscheidungsanmerkung); *Tipold*, JBl 2014, 542 (Entscheidungsanmerkung); *Tipold*, JBl 2016, 546 (Entscheidungsanmerkung); *Triffterer*, Darf einem Angeklagten gestattet werden, sich während eines ihn nicht betreffenden Teiles der Hauptverhandlung zu entfernen? RZ 1996, 150, 186; *Trüg*, Rechtsmissbrauch des Beweisantragsrechts, in FS Bernd von Heintschel-Heinegg (2015) 447; *Tschulik*, Überlegungen zum neuen Nichtigkeitsgrund nach § 281 Abs 1 Z 11 StPO, RZ 1988, 50; *Tschulik*, Die Anfechtung von Tatsachenfeststellungen im schöffengerichtlichen und geschwornengerichtlichen Verfahren, RZ 1988, 98; *Velten*, Verteidigungsrechte, in Strafrecht und Strafverteidigung, Beiträge zum Symposium für Richard Soyer zum 60. Geburtstag; *Venier*, Die Polizei und die Belehrungsvorschrift des § 152 Abs 5 StPO, AnwBl 2000, 329; *Venier*, JBl 2012, 324 (Entscheidungsanmerkung); *Venier*, JBl 2019, 465 (Entscheidungsanmerkung); *Joachim Vogel*, Internationales und europäisches ne bis in idem, in FS F.C. Schroeder (2006) 877; *Völkl*, Die Nichtbegründung des auf dem Wahrspruch basierenden Schuldspruchs: Untersuchung der teleologischen Reduktion des § 342 StPO, JSt 2022, 243; *U. Wagrandl*, Willkür: Geschichte und Gestalt eines verfassungsgerichtlichen Maßstabs, JBl 2021, 569, 637; *Walser*, JBl 2017, 63 (Entscheidungsanmerkung); *Walter*, Verfassung und Gerichtsbarkeit (1960); *Walter*, Die Bindung der Zivilgerichte an